



Masse nach Maß

Komponenten. Die Kilomatic Wiegetechnische GmbH wurde 1960 in Hannover gegründet und gehört seit über zehn Jahren der Waagen-Schmitt-Gruppe an. Von 50 Jahren Wägetechnologie-Erfahrung kann so ein Team profitieren, welches sich auf den Bereich der mobilen Wiegetechnik spezialisiert hat.

Neben Boden- und Fahrzeugwaagen aus eigener Produktion in Deutschland werden auch hochpräzise, hydraulische Wiegesysteme für Gabelstapler und Flurförderfahrzeuge angeboten. So findet sich beispielsweise im Produktsortiment der Kilomatic nach Unternehmensangaben die genaueste, hydraulische Gabelstaplerwaage der Welt wieder, das TC3000.

Mit der Genauigkeit von 0,1 Prozent der Maximallast des Gabelstaplers ist das Wiegesystem TC3000 weltweit unangefochten Spitzenreiter in der Kategorie Präzision.

Wiegesysteme für Baumaschinen

Vor kurzem hat das Unternehmen Kilomatic die deutsche Vertretung für die international renommierte Marke Loadrite übernommen, die Radlader-, Bagger- und Förderbandwaagen fertigt. Vom preisgünstigen und leicht bedienbaren System Loadrite Force bis hin zum High-End-Produkt Loadrite L2180, das mit seiner Datenerfassung und Bedienerfreundlichkeit glänzt, bietet Kilomatic den Kunden nach eigener Aussage



Robustes System: Mit der hydraulischen und dynamischen Baggerwaage X-Weight wiegen Nutzer ab sofort ohne Wägezellentechnik.





High-End-Produkt: Für Baumaschinen bietet Kilomatic als deutsche Vertretung von Loadrite das System L2180 an.

(Fotos: Kilomatic)

für jeden Einsatz das passende Wiegesystem.

Alle Radladerwaagen arbeiten dynamisch und mit einer hohen Genauigkeit von 0,2 bis 1 Prozent der Maximallast des Radladers. Sämtliche Radladerwaagen sind nach Klasse Y (b) der MID-Richtli-

nien eichfähig und können mit Drucker, WLAN-Sender, Datenstick und weiteren Zusätzen ausgestattet werden. Eigens für den Abbau unter Tage wurde von Loadrite ein separates Wiegesystem mit der Bezeichnung Pit Boss entwickelt.

Wiegesysteme für Bagger

Mit der hydraulischen und dynamischen Baggerwaage X-Weigh wiegen Nutzer ab sofort ohne Wägezellentechnik. Da durch den Hydraulikdruck das Gewicht ermittelt wird, müssen keine anfälligen Wägezellen verbaut werden. Somit ist das System X-Weigh physikalisch praktisch nicht zu beschädigen.

Dem Baggerfahrer ist es nun auch gestattet von einem Tieflöffel auf einen Hydraulikhammer oder eine Abbruchzange zu wechseln, ohne vorher die Wägezelle zu demontieren. Da es sich zusätzlich um ein dynamisches Wiegesystem handelt, wird das Gewicht während des Beladens ohne Zwischenstopp ermittelt, sodass die Produktivität nicht eingeschränkt wird.

Wiegesysteme für Förderbänder

Eine der Besonderheiten von Loadrite-Förderbandwaagen ist, dass diese neben der leichten Bedienung und dem detail-

lierten Förderberichten nachträglich in ein bestehendes Förderband eingesetzt werden kann. Durch die Modularbauweise muss das Band nicht mit einem zusätzlichen Zwischenstück versehen werden. Dies hat für alle Kunden auch den Vorteil, dass die Lieferzeit und die Anschaffungskosten für solch ein Wiegesystem stark gesenkt werden konnten.

Neuheit zur bauma

Übrigens gab Actronic Technologies, Hersteller der Loadrite-Onboard-Waagen, im Vorfeld der bauma die Markteinführung seiner neuen Förderbandwaage, der C-Weigh 1850, bekannt. Die C-Weigh 1850 basiert auf dem Vorgängermodell, der C-Weigh 1830, verfügt jedoch über eine verbesserte Anzeige und Bedienelemente sowie eine Anzahl neuer Funktionen wie automatische Nullstellung, wiegen mehrerer Rollenstationen und erweiterte Optionen für den Datentransfer. C-Weigh ist damit nach Hersteller-Angaben noch universeller geworden und kann in den unterschiedlichsten Anwendungen eingesetzt werden. C-Weigh 1850 ist erstmals auf der bauma präsentiert worden und seit Mai 2010 bei Loadrite-Händlern erhältlich.



Goldhofer

LÖSUNGEN FÜR UNTERSCHIEDLICHSTE TRANSPORTAUFGABEN WIRTSCHAFTLICH ROBUST.

Wo es nach Diesel riecht und rohe Kräfte zum Einsatz kommen, fühlen wir uns zuhause. Wir sind die Experten für extreme Transportlösungen und wissen, welchen harten Einflüssen Anhänger, Sattelfahrzeuge und Schwerlastsysteme ausgesetzt sind. Wir kennen die Anforderungen, die Bauunternehmer und Schwerlasttransporteure stellen, um ihre Transportaufgaben sicher und funktional lösen zu können.

Für die besten Lösungen investieren wir seit Generationen in die Entwicklung neuer Technologien und in die Perfektionierung unseres Kundenservices. Denn eines ist klar: Wirtschaftlichkeit ist letzten Endes eine Frage der Wertbeständigkeit, der Langlebigkeit und der Sicherheit. Und dafür stehen wir.

Investieren Sie in Ihre Zukunft. Goldhofer – Das Original.



WWW.GOLDHOFER.COM